

# Mehr Freiheiten für Geimpfte, Vonovia-Übernahme der Deutsche Wohnen gescheitert, Mercedes verabschiedet Verbrennungsmotor

## Mehr Freiheiten für Geimpfte

Kanzleramtsminister Helge Braun (CDU) hat wegen steigender Coronazahlen in Deutschland mögliche Einschränkungen für nicht Geimpfte angekündigt. „Geimpfte werden definitiv mehr Freiheiten haben als Ungeimpfte“, sagte Braun der „Bild am Sonntag“. Bei hohem Infektionsgeschehen trotz Testkonzepten müssten Ungeimpfte aus seiner Sicht wieder ihre Kontakte reduzieren. *„Das kann auch bedeuten, dass gewisse Angebote wie Restaurant,- Kino- und Stadionbesuche selbst für getestete Ungeimpfte nicht mehr möglich wären, weil das Restrisiko zu hoch ist.“* Braun befürchtet ein Ansteigen der Inzidenz in Deutschland bis zur Bundestagswahl am 26. September auf 850 und damit 100.000 Neuinfektionen täglich. Sorge bereitet Braun vor allem der Schulstart nach den Sommerferien. ([Spiegel Online](#))

## Vonovia-Übernahme der Deutsche Wohnen gescheitert

Voraussichtlich wird Vonovia nicht die notwendigen 50 Prozent der Deutsche-Wohnen-Anteile erhalten. Bislang hat der Wohnungskonzern nur 47,6 Prozent einsammeln können – sollte die Aktionäre das Angebot ausschlagen, ist die Übernahme erneut gescheitert. Bereits vor fünf Jahren hatte Vonovia erfolglos versucht, die Deutsche Wohnen zu schlucken. Anders als damals stand die Führung des Branchenzweiten aber ausdrücklich hinter dem Plan. Vonovia-Vorstandschef Rolf Buch

reagierte enttäuscht: „*Es ist bedauerlich, denn die Fusion war gut vorbereitet, und es gab ein großes Einvernehmen zwischen den Beteiligten.*“ Vonovia wäre nach einer Übernahme der Deutsche Wohnen mit einem Bestand von insgesamt 550.000 Wohnungen Europas größter Wohnungskonzern geworden. ([Die Tagesschau](#))

## **Mercedes verabschiedet Verbrennungsmotor**

Um die Vorherrschaft bei der Elektromobilität im Ringen der führenden Autobauer zieht Daimler nach. Der Stuttgarter Konzern setzt sich deutliche ambitionierte Ziele für den Durchbruch der eigenen E-Flotte. Zudem kündigte Daimler bei einem Investorentag am vergangenen Donnerstag (22.07.2021) für seine PKW-Stammmarke Mercedes-Benz im Kern auch den baldigen Abschied vom Verbrennungsmotor an. Und das, obwohl das Unternehmen mit dieser Technologie heute noch den Großteil seines Geldes erwirtschaftet. Schon im Jahr 2025 wollen die Schwaben rund 50 Prozent ihrer Neuverkäufe mit vollelektrischen oder Plug-in-Autos erzielen – das sind doppelt so viel wie bisher geplant. Bis zum Ende des Jahrzehnts bereite man sich zudem vor, „vollelektrisch zu werden“ – unter anderem auch durch den Aufbau einer eigenen Zellproduktion im großen Stil. Hier will Daimler mit Partnern weltweit acht Gigafabriken mit einer Gesamtkapazität von mehr als 200 Gigawattstunden errichten. ([Berliner Zeitung](#))